

**Narrative Report**  
**ERASMUS+ - Studienaufenthalt**

Name: \_\_\_\_\_  
Studienfächer: Spanisch / Sport  
Gastuni: Universidad Carlos III de Madrid  
Institut Uni Köln: Romanisches Seminar  
Institut Gastuni: Humanidades  
Tel. (freiwillig): \_\_\_\_\_  
E-Mail (freiwillig): \_\_\_\_\_  
Zeitraum: September 2016 - Januar 2017

**1. Betreuung/ Hilfen an der Gastuniversität**

War man darüber informiert, dass ihr kommt (Uni allgemein, Departments)? Hatte jemand schon irgendetwas vorbereitet (Wohnung reserviert o.ä.), und wenn ja, wer? War euch klar, an wen ihr euch wenden konntet bei Problemen?

Die Uni war informiert und hatte bereits ~~das~~ das Certificate of Arrival bereit gelegt.

Meiner Meinung nach waren sie bestens vorbereitet, Infoveranstaltungen, Patenschaft etc..

Gab es Einführungsveranstaltungen (wann/ wo)?

Ja, direkt am ersten Tag am Campus in Getafe

Gab es eine zentrale Stelle für ERASMUS+-Studierende im besonderen oder allgemein für ausländische Studierende? Wo? Was haben diese Stellen geleistet?

Es gibt ein International Office, welches ich jedoch nie besucht habe.

Ich hatte lediglich E-mail Kontakt und das hat gut funktioniert.

Habt ihr viel/überhaupt nicht mit unserer nominellen ERASMUS+-Kontaktperson zu tun gehabt (\_\_\_\_\_)? Oder ist jemand anders mit diesen Aufgaben betraut? Wer?

Ich hatte nichts zu tun mit der Kontaktperson

Wer hat euch an euren Instituten betreut? Wie funktionierte die Verständigung mit Dozenten (Absprachen über Leistungsnachweise etc.)?

Mich hat niemand betreut, habe mich aber auch nicht darum gekümmert.

Ich habe mich selber durchgefragt und erkundigt.

## 2. Die Universität

Wie schätzt ihr das akademische Niveau der Institute ein (Schwerpunkte, Fächerangebot, Organisation, Buchbestand etc.)?

Das Leistungsniveau ist hoch aber sehr fächerabhängig.

Organisation + Buchbestand war gut.

Konntet ihr eure Fächer studieren/ nach Absprache auch in Instituten, für die ihr eigentlich nicht eingeschrieben wart? Welche Möglichkeiten fachfremder Belegung hattet ihr? Wie sahen diese Absprachen aus?

Ich habe im LA / GA nichts geändert, deshalb waren die Institute schon auf mich "eingestellt".

Konntet ihr alle Lehrveranstaltungen besuchen, die ihr euch ausgesucht hattet? Gab es Probleme bei der Erstellung des Stundenplans?

Ja, es hat alles reibungslos geklappt.

In welches Studienjahr wurdet ihr eingestuft? Auf welche Weise? Führte das zu irgendwelchen Vorgaben für eure zu erbringenden Leistungen (festes Curriculum)?

2. Studienjahr und ja es führte zu Vorgaben für die zu erbringende Leistung

Hattet ihr sonstige Vorgaben (Stundenzahl, Inhalte)?

Nein

Habt ihr Scheine bzw. deren Äquivalent erworben? Sind diese Leistungsnachweise in Köln anerkannt worden? Hattet ihr diesbezüglich schon Absprachen in Köln getroffen?

Nein

Habt ihr sonst irgendwelche Bescheinigungen über euren ERASMUS+-Aufenthalt bekommen?

Certificate of Arrival  
Confirmation of Study Period  
ToR

Wie war euer Verhältnis zu den Dozenten (waren sie zugänglich für die Sorgen und Nöte des/der geplagten Austauschstudierenden)?

Sehr unterschiedlich, manche Dozenten nahmen sich einem an und hatten Verständnis, andere nicht.

Wie war das Zahlenverhältnis Dozenten - Studierende (Kursstärke) und die Gesamtzahl der Studierenden in den Instituten (ungefähr)?

Alles war eher wie in einer Schulklasse aufgebaut.  
Überschaubare Anzahl der Studierenden in einem Kurs

Sonstiges (Essen, Lage der Uni, Freizeitangebote der Uni etc.)?

Essen / Mensa - teuer und fettig  
Lage der Uni außerhalb Madrids

### 3. Wohnen

Wie habt ihr eine Wohnung bekommen (Uni-Vermittlung, ERASMUS+-Vermittlung, privat)? Welche Stellen können eventuell bei der Wohnungssuche helfen?

Ich habe via Internet + anschließender Besichtigung eine Wohnung gefunden.

Hilfe: Freunde  
- Uni-Kontakt  
- ehemalige Erasmus-Studierende

Wie lange hat das gedauert und wie habt ihr eventuelle Wartezeiten überbrückt (Nächte im Hotel oder auf der Parkbank)? Könnt ihr Hostels o.ä. zum Überbrücken empfehlen?

Hostel - Las Musas in Lavapiés

ca 7 Tage bis ich eine Wohnung hatte

Wie war eure Wohnung/ Zimmer (Größe, Wohnlage, Zustand, Preis)?

Lage war perfekt; Größe + Ausstattung alles andere als dem Preis angemessen

ca 10qm<sup>2</sup> für 520 € ABER direkt im Zentrum

Seid ihr während des Aufenthalts noch umgezogen? Wenn ja, wohin (Verbesserung/ Verschlechterung gegenüber der ersten Wohngelegenheit)?

Nein

Wie schätzt ihr allgemein die Wohnsituation an eurem Studienort ein? Habt ihr Tipps für eure Nachfolger?

Ohne Kontakte ist es im Sommer sehr schwer was zu finden

#### 4. Soziale Integration

Was für außeruniversitäre Möglichkeiten gab es, in der Freizeit etwas zu unternehmen (Sport; Sehenswertes; Sachen, die man besser lassen sollte; Anbindung durch öffentliche Verkehrsmittel)?

- vielzahl an Museen (kostenfrei)
- Bars
- nahegelegene Städte mit abono jahren zu errichten  
↳ 20€ für ein Monat  
Metro, Bus, Cerranías

Gab es Intregationsbemühungen seitens der Uni? Wenn ja, welche?

Ja, via die Patenschaft anderer Studenten und ESN Organisation

Wie sah es im Wohnheim mit Treffen, gemeinsamen Unternehmungen etc. aus? Gab es die Gefahr, daß nur ausländische Studenten zusammenhocken? Wenn ja, wie habt ihr versucht, mit *native speakers* in Kontakt zu kommen?

Die Gefahr gab es, aber ich habe mich bewusst dagegen entschieden. Nicht schüchtern sein und auf Leute zugehen

Wie hoch waren die Lebenshaltungskosten? Was hat ca. wieviel gekostet?

ungefähr gleich wie in Dt eher etwas teurer  
- mit wohnung + lebensunterhalt umapp 1000 € / Monat

Hattet ihr noch einen Job neben dem Studium? Wenn ja, könnt ihr euren Nachfolgern auch diesbezüglich Ratschläge geben?

Nein

Welche Tipps könnt ihr euren Nachfolgern noch geben (Unternehmungen, Kostensenkung)?

Genießt die Stadt + Leute und nehmt die  
kostenfreien Museen war.

## 5. Formalitäten und Bewerbungsverfahren

Wie fandet ihr die Beratung durch das ZIB? Habt ihr für uns noch Verbesserungsvorschläge (z.B. Infos, zeitlicher Rahmen des Bewerbungsverfahrens...)?

War alles einfach + perfekt erklärt

Hattet ihr im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes viele Formalitäten zu erledigen oder lief das reibungslos ab?

a) mit deutschen Institutionen (Beurlaubung, Beantragen von Auslandsbafög etc.):

Ja, viele Formalitäten aber alles gut erklärt  
→ reibungslos

b) mit der Gastuni (Zulassung zum dortigen Studium, Antrag auf einen Wohnheimplatz, Antworten auf sonstige Fragen etc.):

hat alles unkompliziert funktioniert

Hattet ihr einen Sprachnachweis zu erbringen? Wenn ja, welchen, welches Sprachniveau und gab es hierbei Besonderheiten?

Ja, an der Uni zu Lohn von einem Dozenten  
B1-B2. ~~etwa~~ Manche Uni's nehmen nur  
Leute mit C1

Gab es nach eurer Ankunft an der Gastuni noch Formalitäten zu erledigen? Wenn ja, welche und wie umfangreich waren diese?

Nein

Wie verlief die Einschreibung? Gab es damit Probleme?

Nein, alles einfach + reibungslos wenn man sich informiert

Musstet ihr noch irgendwelche Gebühren bezahlen? Wenn ja, wofür?

Habt ihr eine offizielle Krankenversicherung gehabt? Wie verlief die Anmeldung dazu?

Ja, ich musste lediglich eine internationale  
Urankebarkeit anfordern

Gab es sonst noch Formalitäten? Wenn ja, welche?

Gab es Schwierigkeiten mit den Stipendenzahlungen? Wenn ja, welcher Art waren die?

---

---

Weitere Tipps und Hilfestellungen für eure Nachfolger: